

Vernehmlassungsantwort 31.08.2012

Vernehmlassungsantwort zur Änderung des Bundesgesetzes über die Lärmsanierung der Eisenbahnen

Der Schutz der Bevölkerung vor Lärmimissionen des Eisenbahnverkehrs ist ein wichtiges Anliegen.

Das vorgestellte quellenorientierte Lärmschutzkonzept, das prioritär bei der Lärmreduktion am Rollmaterial ansetzt, erachten wir als sinnvoll und zweckmässig. Wir begrünnen auch die Absicht des Bundesrats, den Verpflichtungskredit um 339 Millionen Franken zu kürzen und sich bei den zusätzlichen Lärmschutzmassnahmen auf jene mit dem grössten Zusatznutzen (Kosten-Nutzen-Verhältnis) zu beschränken.